



# IHK-NEWSLETTER OSTWESTFALEN INTERNATIONAL

April 2025

## Inhaltsverzeichnis (gewünschte Überschrift anklicken)

▶ <b>INTERNETADRESSE DES MONATS</b> .....	<b>3</b>
Schiedsgerichtshof bei der Deutschen Industrie- und Handelskammer .....	3
▶ <b>VERANSTALTUNGEN</b> .....	<b>3</b>
Internationale IHK-Begegnungstage "Ostwestfalen meets India" .....	3
Erfolgreich in Polen: Steuerliche und rechtliche Rahmenbedingungen - online .....	4
German Malaysian Round Table in Düsseldorf .....	4
▶ <b>UNTERNEHMENSREISEN</b> .....	<b>4</b>
Polen: AHK-Delegationsreise für deutsche Unternehmen .....	4
Großbritannien: IHK-Delegationsreise zur „London Tech Week“ .....	4
ReBuild Ukraine: Unternehmensreise für die Bauwirtschaft, Warschau, Polen .....	5
▶ <b>ALLGEMEINE INFORMATIONEN</b> .....	<b>5</b>
Ergebnisse der DIHK-Umfrage „Going International“ .....	5
DIHK-Außenwirtschaftsreport 2025: Was deutsche Unternehmen belastet .....	5
Auswertung: Auslandsinvestitionen der deutschen Industrie 2025 .....	5
EU-KI-Initiative „InvestAI“ .....	6
Azubi-Rekrutierung aus Drittstaaten – Zusammenarbeit mit Vermittlungsagenturen .....	6
EU-Kommission legt Aktionsplan für die Stahl- und Metallindustrie vor .....	6
3,4 Millionen neue Autos im Jahr 2024 aus Deutschland exportiert .....	6
▶ <b>LÄNDERNOTIZEN</b> .....	<b>7</b>
IHK International: Wir beraten Sie gerne .....	7
EU-Mitgliedstaaten stärken die europäische Chipindustrie – neue Initiative .....	7
Schweiz: Neues online Meldeportal für Dienstleistungserbringer .....	7
Thailand: Energiedialog mit Deutschland etabliert .....	7
Vereinigtes Königreich: Britisches Unternehmensregister verlangt mehr Transparenz .....	8
▶ <b>ZOLL- UND AUßENWIRTSCHAFTSRECHT</b> .....	<b>8</b>
IHK International: Wir beraten Sie gerne .....	8
Brasilien: Zollfreie Einfuhr wichtiger Lebensmittel nach Brasilien .....	8

Malawi: Zolländerungen .....	8
Oman: Neues Legalisierungsverfahren.....	8
Südafrika fordert Rechnungsdaten in Zollanmeldung .....	9
USA leiten Untersuchung zu Holzimporten ein .....	9
USA verhängen Zölle auf Einfuhren von Autos und Autoteilen .....	9
Anwendung des Regionalen Übereinkommens über Pan-Europa-Mittelmeer- Präferenzursprungsregeln bzw. der Ursprungsprotokolle .....	9
Zollanmeldungen: Handbuch, Ausfuhrgenehmigungen, Genehmigungscodierungen, elektronische Abschreibung .....	9
Carnet: Import Control System 2 (ICS2) .....	10
DIHK-Webinar: Chinesische Exportkontrolle in der Praxis.....	10
DIHK-Webinar: Chinesische Exportkontrolle – Rohstoffe im Blick .....	10
EU-Antidumpingmaßnahmen – Sonderzölle bei der Einfuhr.....	11
IHK-Netzwerk Zoll und Außenwirtschaft.....	11
► <b>MESSEN</b> .....	<b>12</b>
World Congress of the International Society for Prosthetics and Orthotics, Schweden .....	12
Bio-Europe – Biotechnology Conference and Exhibition, Wien.....	12
► <b>PUBLIKATIONEN</b> .....	<b>12</b>
Slowenien: Zielmarktanalyse – Energieeffizienz in Wohn- und Gewerbegebäude	12

## ▶ INTERNETADRESSE DES MONATS

### Schiedsgerichtshof bei der Deutschen Industrie- und Handelskammer

Vor ordentlichen Gerichtsverfahren im Ausland schrecken deutsche Unternehmen aus unterschiedlichen Gründen zurück. In vielen Fällen empfiehlt sich die Vereinbarung eines Schiedsverfahrens als Alternative zum ordentlichen Rechtsweg. Ende 2024 wurde bei der DIHK ein Schiedsgerichtshof eingerichtet. Auf dem Gebiet der Schiedsgerichtsbarkeit hält der SGH ein eigenes Angebot vor und ist ein zuverlässiger Partner.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

## ▶ VERANSTALTUNGEN

The banner features a central image of a robotic hand reaching out towards a tiger, with a glowing trail of light between them. In the background, the Taj Mahal is illuminated at night, set against a large, stylized sun or wheel. The IHK logo is in the top left corner. The text 'Ostwestfalen meets INDIA' is prominently displayed in the center, with 'INDIA' in large white letters. Below it, the website 'www.ostwestfalen-meets.com' and the call to action 'Jetzt anmelden!' are visible. At the bottom, the dates '30. Juni – 02. Juli 2025' and '20. Internationale IHK-Begegnungstage' are listed.

**Ostwestfalen  
meets INDIA**

[www.ostwestfalen-meets.com](http://www.ostwestfalen-meets.com)  
Jetzt anmelden!

**30. Juni – 02. Juli 2025**  
20. Internationale IHK-Begegnungstage

**SAVE THE DATE:** Vom 30. Juni bis 2. Juli 2025 steht die IHK Ostwestfalen ganz im Zeichen Indiens. Im Rahmen von fünf informativen und praxisorientierten Veranstaltungen bringen wir ostwestfälische Unternehmen, politische Entscheidungsträger und kulturelle Akteure zusammen, um Geschäftsbeziehungen zu gestalten und neue Impulse für Kooperationen zu setzen. Erleben Sie besondere Einblicke in einen der weltweit spannendsten Wachstumsmärkte, knüpfen Sie wertvolle Kontakte und nutzen Sie exklusive Networking-Möglichkeiten. Sie sind herzlich eingeladen, unseren Handelspartner Indien näher kennen zu lernen. Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist jeweils kostenlos.

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### Erfolgreich in Polen: Steuerliche und rechtliche Rahmenbedingungen - online

Als größte Volkswirtschaft in Mittelosteuropa ist Polen ein attraktiver Markt für Vertrieb und Investitionen. Dank steigender Konsumausgaben wächst Polens Wirtschaft schneller als der EU-Durchschnitt. Eine weitere Stärke des polnischen Marktes ist die vielfältige Industriestruktur. Die Wareneinfuhren Deutschlands nach Polen stiegen zwischen Januar und September 2024 um 3,5 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Mit einem Exportwert von 70,6 Milliarden Euro landete Polen in der Rangfolge der größten Exportmärkte Deutschlands erstmals vor China. Wir blicken am **9. April 2025 (online)** gemeinsam mit der AHK Polen und der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft auf den polnischen Markt, zeigen die Möglichkeiten eines unternehmerischen Engagements auf und gehen näher auf steuerliche und rechtliche Rahmenbedingungen ein. Im Anschluss können Sie mit Paweł Kwiatkowski, Deutsch-Polnische Industrie- und Handelskammer, ein individuelles Einzelgespräch führen. Die Plätze dafür sind begrenzt. Die Teilnahme ist kostenlos.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### German Malaysian Round Table in Düsseldorf

Der nordrhein-westfälische German Malaysian Round Table mit Sitz in Düsseldorf, unterstützt durch die IHK zu Düsseldorf lädt Sie herzlich ein zum 22. German Malaysian Round Table am 18. September 2025. Die Veranstaltung findet in der IHK in Düsseldorf statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Kontakt und Anmeldung: Roland Maus, GMRT, [duesseldorf@gmrt.de](mailto:duesseldorf@gmrt.de).

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

## ▶ UNTERNEHMENSREISEN

### Polen: AHK-Delegationsreise für deutsche Unternehmen

Für 2025 erwarten Experten in Polen ein Wirtschaftswachstum von mehr als 3,5 Prozent. Mit den angekündigten Milliarden setzt Polen zum Sprung auf eine europäische Spitzenposition an. Damit ist das Land eine interessante Option für deutsche Unternehmen. Die AHK Polen lädt zu einer Delegationsreise in eine von vier Wirtschaftsregionen ein. Die Unternehmen können selbst entscheiden welche Region und Zeit für die am besten passt. In den drei Tagen erhalten Sie eine kompakte und zugleich facettenreiche Markterfahrung, die Ihnen ermöglicht Ihr Geschäft erfolgreich auszubauen.

Krakau-Kattowitz, 19. – 21. Mai / Warschau-Lodz, 23. – 25. Juni /  
Danzig-Bromberg, 6. – 8. Oktober / Breslau-Posen, 17. – 19. November 2025

[→ zurück zum Verzeichnis](#)[DETAILS >](#)

### Großbritannien: IHK-Delegationsreise zur „London Tech Week“

Anlässlich der London Tech Week veranstaltet die IHK Ostwestfalen zusammen mit NRW.Global Business vom 10. bis 12. Juni 2025 eine Unternehmensreise für NRW-Unternehmen nach London. Als Heimat von über 58.000 Tech-Unternehmen und einem der dynamischsten KI-Ökosysteme weltweit bietet London einzigartige Einblicke in die neuesten Entwicklungen der Digitalwirtschaft. Neben dem Besuch der London Tech Week stehen Unternehmenseinblicke, Networking-Möglichkeiten und Fachgespräche mit führenden Akteurinnen und Akteuren der Branche auf dem Programm. Interessenbekundung an: Luisa Griese, IHK Ostwestfalen, Tel. 0521 554-250, [l.griese@ostwestfalen.ihk.de](mailto:l.griese@ostwestfalen.ihk.de)

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### ReBuild Ukraine: Unternehmensreise für die Bauwirtschaft, Warschau, Polen

Vom 10. bis zum 13. November 2025 führt der Internationalisierungsexperte DREBERIS GmbH, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz, eine Geschäftsanbahnungsreise für deutsche Unternehmen aus dem Bereich Bauwirtschaft in die Ukraine durch. Die Reise findet stellvertretend in Warschau, Polen statt, in Verbindung mit der Messe „ReBuild Ukraine 2025“. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU.

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

DETAILS >

## ▶ ALLGEMEINE INFORMATIONEN

### Ergebnisse der DIHK-Umfrage „Going International“

Der Welthandel befindet sich in einem grundlegenden Umbruch, der sich spürbar auf deutsche Unternehmen auswirkt. Für ihre aktuelle Erhebung "Going International 2025" hat die Deutsche Industrie- und Handelskammer (DIHK) knapp 2.600 auslandsaktive Betriebe mit Sitz in Deutschland zu ihren internationalen Geschäften befragt. In den vergangenen zwölf Monaten berichtete mehr als jedes zweite auslandsaktive Unternehmen (58 Prozent) von zusätzlichen Handelsbarrieren. Besonders lokale Zertifizierungsanforderungen (59 Prozent) und verstärkte Sicherheitsauflagen (45 Prozent) erschweren die Planung und treiben die Kosten in die Höhe. Hinzu kommen Sanktionen, intransparente Gesetzgebung sowie höhere Zölle und Local-Content-Vorgaben. 70 Prozent der Unternehmen erwarten negative Auswirkungen der US-Handelspolitik auf ihre Geschäfte. Der in den Startlöchern stehende Aufschwung wird durch die große Verunsicherung ausgebremst. Die DIHK hat die Ergebnisse in einer kostenlosen Broschüre zusammengefasst

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

DETAILS >

### DIHK-Außenwirtschaftsreport 2025: Was deutsche Unternehmen belastet

Zunehmende Berichtspflichten, Sanktionen und geopolitische Unsicherheiten verunsichern exportorientierte Unternehmen in Deutschland. Das zeigt der Außenwirtschaftsreport 2025, den die Deutsche Industrie- und Handelskammer (DIHK) vorgestellt hat. Grundlage für den Report ist eine Umfrage unter den 79 Industrie- und Handelskammern (IHKs) im Bereich der Außenwirtschaft.

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

DETAILS >

### Auswertung: Auslandsinvestitionen der deutschen Industrie 2025

Deutschlands Industrie zieht es zunehmend aus Kostengründen ins Ausland. Das belegt die aktuelle Umfrage der Deutschen Industrie- und Handelskammer (DIHK) zu den Auslandsinvestitionen, die auf den Antworten von rund 1.700 international aktiven Industrieunternehmen beruht.

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

DETAILS >

### EU-KI-Initiative „InvestAI“

Auf dem KI-Gipfel in Paris hat Ursula von der Leyen die Initiative InvestAI vorgestellt. Ziel ist es, 200 Milliarden Euro zu mobilisieren, um Europa als globales Zentrum für künstliche Intelligenz (KI) zu positionieren. Zudem soll ein neuer europäischer Fonds in Höhe von 20 Milliarden Euro in die Entwicklung von KI-Gigafabriken investieren. Die Gelder kommen zunächst aus bestehenden Programmen wie Horizon Europe. Auch private Investitionen sollen durch "De-Risking" gefördert werden. Die geplanten Gigafabriken werden die nächste Generation hochkomplexer KI-Modelle entwickeln. Damit will die EU nicht nur großen Unternehmen, sondern auch Start-ups sowie kleinen und mittleren Unternehmen Zugang zu leistungsstarker KI-Infrastruktur ermöglichen. In Jülich entsteht zweite europäische KI-Fabrik.

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

DETAILS >

### Azubi-Rekrutierung aus Drittstaaten – Zusammenarbeit mit Vermittlungsagenturen

Zahlreiche Betriebe beschäftigen auch Auszubildende aus Drittstaaten. Bei der Rekrutierung setzen sie dabei zum Teil auch auf Vermittlungsagenturen. Doch wie können Betriebe erkennen, welcher Anbieter zu ihnen passt? Und worauf sollte bei der Auswahl des Anbieters besonders geachtet werden? Gemeinsam mit dem Goethe-Institut wurde eine kompakte Checkliste erstellt, die eine erste Orientierung bietet.

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

DETAILS >

### EU-Kommission legt Aktionsplan für die Stahl- und Metallindustrie vor

Die vorgeschlagenen Maßnahmen sollen unter anderem eine erschwingliche und sichere Energieversorgung für den Sektor gewährleisten, die Verlagerung von CO<sub>2</sub>-Emissionen verhindern, europäische Industriekapazitäten schützen und ausbauen sowie hochwertige Arbeitsplätze erhalten.

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

DETAILS >

### 3,4 Millionen neue Autos im Jahr 2024 aus Deutschland exportiert

Im Jahr 2024 wurden rund 3,4 Millionen neue Pkw im Wert von 135,0 Milliarden Euro aus Deutschland exportiert. Damit stieg der Export mengenmäßig im Vergleich zum Jahr 2023 um 2,5 % an. Wertmäßig ging der Export von neuen Pkw leicht um 1,3 % zurück. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) mitteilt, waren das größte Abnehmerland die Vereinigten Staaten mit einem Anteil von 13,1 % aller exportierten neuen Fahrzeuge. Auf den Rängen zwei und drei folgen das Vereinigte Königreich (11,3 %) und Frankreich (7,4 %).

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

## ▶ LÄNDERNOTIZEN

IHK International: Wir beraten Sie gerne



### **Länder und Märkte | Asien-Pazifik, Russland, MENA-Region**

Jan Lutz Müller, Referatsleiter International

Tel. 0521 554-101 E-Mail: [j.mueller@ostwestfalen.ihk.de](mailto:j.mueller@ostwestfalen.ihk.de)



### **Länder und Märkte | Amerika, Europa, Subsahara**

Luisa Griese, Referentin International

Tel. 0521 554-250 E-Mail: [l.griese@ostwestfalen.ihk.de](mailto:l.griese@ostwestfalen.ihk.de)

### **EU-Mitgliedstaaten stärken die europäische Chipindustrie – neue Initiative**

Deutschland und die Niederlande haben gemeinsam mit sieben anderen EU-Mitgliedstaaten die „Semicon Coalition“ gegründet. Die Hauptziele dieser Initiative sind, die europäische Halbleiterindustrie zu stärken und die strategische Position Europas im globalen Wettbewerb zu verbessern. Darüber hinaus möchte die Koalition den Innovationsprozess in der Halbleitertechnologie beschleunigen und die Produktionskapazität in Europa von derzeit 9 auf 20 Prozent verdoppeln. Die EU unterstützt diese ehrgeizigen Pläne mit einer gemeinsamen Investition von 43 Milliarden Euro im Rahmen des „EU Chips Act“.

**DETAILS >**

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

### **Schweiz: Neues online Meldeportal für Dienstleistungserbringer**

Für selbständig erwerbstätige Dienstleistungserbringer und entsandte Arbeitnehmer aus den EU-/ EFTA-Staaten besteht vor Arbeitseinsätzen in der Schweiz eine Meldepflicht. Das bisherige online Meldeportal wurde zum 14.März 2025 abgeschaltet. Das neue Schweizer Meldeportal ist über die Webseite <https://www.easygov.swiss> erreichbar. Für die Anmeldung im neuem Meldeportal benötigen Sie zwingend eine Schweizer UID-Nummer. Die Schweizer Mehrwertsteuernummer ist die UID-Nummer. Falls bisher nicht vorhanden, ist die UID-Nummer online zu beantragen. Die UID-Antragsbearbeitungszeit beträgt bis zu 14 Tage.

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

### **Thailand: Energiedialog mit Deutschland etabliert**

Der Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) Udo Philipp und Samerjai Suksumek, Berater des thailändischen Ministers für Energie, haben eine gemeinsame Absichtserklärung für die Einrichtung eines bilateralen deutsch-thailändischen Energiedialoges unterzeichnet. Im Rahmen des Energiedialogs sind politische Konsultationen zwischen den beiden Ländern sowie praxisorientierte Formate wie Workshops, Fachkonferenzen, Studienreisen und Unternehmensdialoge geplant. Als nächster Schritt stehen Projekte zur Energieeffizienz und Dekarbonisierung der Industrie im Fokus, insbesondere der Aufbau von Energieeffizienz-Netzwerken in Thailand. Diese vernetzen deutsche und thailändische Unternehmen mit hohem Energieeinsparpotenzial. Durch den Aufbau dieser Netzwerke unter Einbindung deutscher Unternehmen können diese ihre Expertise und Technologien einbringen und langfristige Kooperationen aufbauen.

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

**Vereinigtes Königreich: Britisches Unternehmensregister verlangt mehr Transparenz**  
gtai - Das britische Unternehmensregister („Companies House“) wird in Kürze ein neues Verfahren zur Identitätsprüfung einführen, bei dem jeder, der ein Unternehmen im Vereinigten Königreich gründet, leitet, besitzt oder kontrolliert, seine Identität verifizieren muss. Die bevorstehenden Änderungen folgen auf die Einführung des Economic Crime and Corporate Transparency Act 2023 und dienen der Verhinderung des Missbrauchs von Unternehmensstrukturen durch mehr Transparenz. Zu diesem Zweck soll die Genauigkeit und Zuverlässigkeit des britischen Unternehmensregisters verbessert werden, indem sichergestellt wird, dass Personen, die Unternehmen gründen oder kontrollieren, wirklich diejenigen sind, die sie vorgeben zu sein.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

## ▶ ZOLL- UND AUßENWIRTSCHAFTSRECHT

IHK International: Wir beraten Sie gerne



Martina Wiebusch, Referentin für Zoll und Außenwirtschaftsrecht  
Tel. 0521 554-232 E-Mail: [m.wiebusch@ostwestfalen.ihk.de](mailto:m.wiebusch@ostwestfalen.ihk.de)



Sascha Cosentino, Zoll und Außenwirtschaftsrecht  
Tel. 0521 554-198 E-Mail: [s.cosentino@ostwestfalen.ihk.de](mailto:s.cosentino@ostwestfalen.ihk.de)

### Brasilien: Zollfreie Einfuhr wichtiger Lebensmittel nach Brasilien

gtai - Mit dem Ziel, das Nahrungsmittelangebot zu erhöhen und die Marktpreise auf dem heimischen Markt zu reduzieren, wurden die Einfuhrzölle einiger Produkte auf null gesenkt.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### Malawi: Zolländerungen

gtai - Die Regierung des Binnenstaats Malawi hat für das Finanzjahr 2025/2026 Zolländerungen für Einfuhrzölle bekannt gegeben. Die Maßnahmen treten am 1. April 2025 in Kraft.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### Oman: Neues Legalisierungsverfahren

Der Oman hat die konsularischen Legalisierungsverfahren zum 20. März 2025 geändert. Zusätzlich zu den bisher bekannten Schritten über die Ghorfa ist nun zusätzlich eine Online-Legalisierung notwendig.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)



### Südafrika fordert Rechnungsdaten in Zollanmeldung

gtai - South African Revenue Service (SARS) teilt mit, dass Rechnungsdaten in sämtlichen elektronischen Zollerklärungen, die an SARS übermittelt werden, enthalten sein müssen. Ohne Rechnungsdaten steigt ab dem 1. April 2025 die Wahrscheinlichkeit, dass solche Zollanmeldungen für eine Dokumentenprüfung oder ein Audit ausgewählt werden. In diesem Fall könnten die Anmelder dazu aufgefordert werden, Rechnungen als Belege hochzuladen.

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### USA leiten Untersuchung zu Holzimporten ein

gtai - Die Untersuchung zielt darauf ab, die potenziellen Risiken für die nationale Sicherheit zu bewerten, die durch Subventionen und ausländische staatliche Unterstützung für ausländisches Holz, Schnittholz und entsprechende Derivate entstehen. Darüber hinaus werden der mögliche Bedarf an Holz und Schnittholz in den USA, die Rolle ausländischer Lieferketten zur Deckung der US-Holznachfrage, die Kapazitäten der inländischen Holzerzeugung sowie mögliche handelspolitische Maßnahmen zum Schutz der lokalen Industrie analysiert. Innerhalb von 270 Tagen ab dem 1. März 2025 legt der Handelsminister dem Präsidenten einen Bericht vor.

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### USA verhängen Zölle auf Einfuhren von Autos und Autoteilen

gtai - Ab dem 3. April 2025 sollen Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeugteile bei der Einfuhr in die USA auf unbestimmte Zeit mit zusätzlichen Wertzöllen in Höhe von 25 Prozent belastet werden. Der Zeitpunkt der Einfuhr ist entscheidend. Kraftfahrzeuge, die am bzw. nach dem 3. April 2025 um 00:01 Uhr EST (Eastern Standard Time) zum freien Verkehr abgewickelt oder aus einem Lager in den freien Verkehr überführt werden, unterliegen dem zusätzlichen Einfuhrzollsatz in Höhe von 25 Prozent. Ein genaues Datum für die Einführung der Zusatzzölle auf Autoteile wurde noch nicht festgelegt, sie werden jedoch spätestens am 3. Mai 2025 in Kraft treten.

**DETAILS** >

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### Anwendung des Regionalen Übereinkommens über Pan-Europa-Mittelmeer-Präferenzursprungsregeln bzw. der Ursprungsprotokolle

Die Europäische Union veröffentlichte am 20. März 2025 im Amtsblatt (EU) C/2025/1725 die Mitteilung der Kommission über die Anwendung des Regionalen Übereinkommens über Pan-Europa-Mittelmeer-Präferenzursprungsregeln bzw. der Ursprungsprotokolle zur diagonalen Kumulierung zwischen den Vertragsparteien dieses Übereinkommens. Diese Mitteilung tritt an die Stelle der im Amtsblatt veröffentlichten Mitteilung (EU) C/2025/465.

**DETAILS** >

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### Zollanmeldungen: Handbuch, Ausfuhrgenehmigungen, Genehmigungscodierungen, elektronische Abschreibung

Das "Handbuch Ausfuhrgenehmigungen, Genehmigungscodierungen, elektronische Abschreibung" steht aktualisiert zum [Download](#) bereit.

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### Carnet: Import Control System 2 (ICS2)

Die Generalzolldirektion (GZD) informiert: Die Befreiung von der Abgabe summarischer Eingangsanmeldungen für Waren mit Carnet ATA gilt nur, sofern sie nicht im Rahmen eines Frachtvertrags befördert werden. Des Weiteren teilt die GZD mit: ICS2 betrifft nur die Wiedereinfuhr bzw. das Verbringen von Waren in das Zollgebiet der Union. Summarische Ausgangsanmeldungen oder Wiederausfuhranmeldungen als Vorabanmeldungen sind nicht von ICS2 erfasst, sondern es ist das elektronische System für die Abgabe summarischer Eingangsanmeldungen. Vorabanmeldungen sind beim Ausgang von Waren mit Carnet ATA nicht vorgesehen. Auf ein Praxisbeispiel bezogen, bedeutet es, dass beispielsweise ein Tischlereihandwerk nur dann eine ICS2-Anmeldung abgeben muss, wenn die Ware mit einer Spedition in den EU-Raum wiedereingeführt wird. Hierzu gehört u.a. der 6-stellige Code des Harmonisierten Systems. Sofern die Ware „privat“ wiedereingeführt wird, ist eine ICS2-Anmeldung nicht notwendig. Zurzeit tritt die Herausforderung mit Carnets vor allem mit Großbritannien auf. Künftig wird es u.a. mit der Schweiz ebenfalls relevant, da ab dem 1. April 2025 das ICS2 auch für den Straßen- und Schienenverkehr in Kraft tritt (Release 3 ICS2). Bis zum 1. September 2025 soll der Straßen- und Schienenverkehr in Bezug auf ICS2 abgeschlossen sein.

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### DIHK-Webinar: Chinesische Exportkontrolle in der Praxis

Die chinesische Regierung hat ihre Exportkontrollbestimmungen zum Jahresende 2024 weiter aktualisiert. Was bedeuten diese Neuerungen konkret für deutsche Unternehmen – insbesondere vor dem Hintergrund des anhaltenden Technologie-Konflikts zwischen den USA und China? Diese Frage möchte die DIHK im Rahmen des Webinars mit Experten am **3. April 2025** von **9 bis 10 Uhr** beleuchten. Die Teilnahme ist kostenlos.

[DETAILS >](#)

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### DIHK-Webinar: Chinesische Exportkontrolle – Rohstoffe im Blick

Unter der Überschrift "Export restrictions for raw materials from China – status and what is still to come?" erfahren Sie am **9. April 2025** von **8.30 Uhr bis 9.30 Uhr** Wissenswertes über die Konsequenzen, die diese Entwicklung für die künftige Rohstoffversorgung Deutschlands und Europas erwarten lässt. Vertreterinnen und Vertreter der Deutschen Rohstoffagentur, des Rohstoffhändlers Tradium und des German Mining & Resources Network schildern den Status, die Folgen und Unterstützungsmöglichkeiten. Das Webinar findet in englischer Sprache statt. Die Teilnahme ist kostenlos.

[DETAILS >](#)

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

## EU-Antidumpingmaßnahmen – Sonderzölle bei der Einfuhr

Für die nachstehend aufgeführten Waren aus den angegebenen Ländern erhebt die EU bei der Einfuhr Zusatz-Zölle. Die Verordnungen (EU-VO) sind einsehbar in den EU-Amtsblättern C bzw. L.

C/2025/1461 - [Stahlräder/Volksrepublik China](#)

C/2025/1490 - [Weinholzsperrholz/Brasilien](#)

C/2025/1608 - [Adipinsäure/Volksrepublik China](#)

C/2025/1687 - [Phosphorsäure/Volksrepublik China](#)

EU-Verordnung 2025/90208 - [Lysin/Volksrepublik China](#)

EU-Verordnung 2025/501 - [Glasfasergarne/Volksrepublik China](#)

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

## IHK-Netzwerk Zoll und Außenwirtschaft

Erfahrungsaustausch und Community

Das "IHK-Netzwerk: Zoll und Außenwirtschaft" soll unterstützen, Theorie und Praxis zusammenzubringen. In dem halbjährig stattfindenden Erfahrungsaustausch werden Fachexperten des Netzwerkes und externe Gastredner über aktuell relevante Themen informieren und sich mit den Mitgliedern des Netzwerkes praxisorientiert austauschen. Der Dialog soll unseren Mitgliedsunternehmen bei der Umsetzung der komplexen Aufgaben und Anforderungen in den Bereichen Zoll, internationale Zahlungsabwicklung, Logistik helfen und die gegenseitige Unterstützung bei der Umsetzung entsprechender Prozesse fördern. Auch juristische Aspekte werden angesprochen.

### WERDEN SIE MITGLIED!

Angesprochen sind: LeiterInnen und Verantwortliche für Zoll, Export, Einkauf und Logistik der Mitgliedsunternehmen der IHK Ostwestfalen.

[Nähere Informationen](#)

---

## ▶ MESSEN

### World Congress of the International Society for Prosthetics and Orthotics, Schweden

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz fördert im Rahmen eines deutschen Gemeinschaftsstandes die Teilnahme an dem ISPO-Weltkongress, der vom 16. bis 19. Juni 2025 in Stockholm stattfinden wird. Alle zwei Jahre lädt die Internationale Gesellschaft für Prothetik und Orthetik (ISPO) Fachleute, die sich mit der Unterstützung von Menschen befassen, die Prothesen, Orthesen, Mobilitäts- und Hilfsmittel benötigen, zu diesem Treffen ein.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### Bio-Europe – Biotechnology Conference and Exhibition, Wien

Europas wichtigste Partnering-Veranstaltung für die Bereiche Biotechnologie und Pharmazie findet vom 3. bis 5. November 2025 in Wien statt. BIO-Europe bietet ein breites Spektrum an Aktivitäten. Von Einzelgesprächen und Networking bis hin zu Branchen-Updates. Auf der BIO-Europe finden über 29.000 Einzelgespräche statt. Die leistungsstarke Plattform partneringONE ermöglicht mühelose und effiziente Suche nach idealen Partnern. Auf der BIO-Europe wird eine Reihe renommierter Redner vertreten sein, darunter führende Experten und Visionäre aus der Biotech- und Pharmabranche. Bund und Land NRW werden mit einem Gemeinschaftsstand vertreten sein.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

---

## ▶ PUBLIKATIONEN

### Slowenien: Zielmarktanalyse – Energieeffizienz in Wohn- und Gewerbegebäude

Slowenien ist ein Land mit klaren Zielen für die Verbesserung der Energieeffizienz in Wohn- und Gewerbegebäuden. Der Schwerpunkt liegt auf der Sanierung bestehender Gebäude, ergänzt durch die Vorgabe, dass Neubauten den Standard von nahezu Nullenergiegebäuden erfüllen sollen. Auf Grundlage von Richtlinien der Europäischen Union (EU) wurden unter anderem der Nationale Energie- und Klimaplan (NECP), der Nationale Recovery-and-Resilience Plan und eine langfristige Renovierungsstrategie bis 2050 verabschiedet. Deren Maßnahmen umfassen regulatorische Anforderungen an die Energieeffizienz von Gebäuden, die Bereitstellung von finanziellen Förderungen, Förderungen erneuerbarer Energien und festgelegte Ziele für die geplanten Renovierungen von Gebäuden. Die AHK Slowenien hat eine aktuelle Zielmarktanalyse erstellt und als kostenlosen Download veröffentlicht.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)